



Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V.

TERMINE, NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS KREIS- UND REGIONALVERBÄNDEN

Verantwortlich für die Mitteilungen des Landesverbandes: Der Vorstand
Die Artikel in den Vereinsnachrichten liegen in der Verantwortung der verfassenden Vereine.

GESCHÄFTSSTELLE UND REDAKTION

Mühlenweg 8, 18198 Stäbelow

Tel. 03 82 07/66 50,

Fax: 03 82 07/66 53 4

E-Mail: info@gartenfreunde-mv.de

www.gartenfreunde-mv.de

Sprechzeiten:

Mo. bis Do.: 9:00–13:00 Uhr

Beiträge der Vereine sind an den Landesvorstand zu senden.

E-Mail: redaktionsbeirat@gartenfreunde-mv.de

Redaktionsschluss für die

August-Ausgabe: 26. Juni 2023

Anzeigenberatung und -verkauf:

Rita Kropp

Tel. 04 21/3 48 42-14

E-Mail: kropp@waechter.de

Eine Pforte zum Paradies

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,
Laut einem Sprichwort ist jeder Garten eine Pforte zum Paradies, sei er auch noch so klein. Ich denke, Sie können das Sprichwort nachvollziehen, immer wenn Sie die Gartentür öffnen und die Eindrücke wahrnehmen. Wo kann es schöner sein, als im eigenen Garten?! Hier können Sie selbst gestalten, anbauen, ernten, tief einatmen und sich an einer Blütenpracht und dem wuseligen Treiben von Insekten, Vögeln, Lurchen und Kriechtieren erfreuen.

Sie können sogar Hilfestellung geben für so manchen Gartenbewohner.

Könnten Sie das in einem öffentlichen Park, der vom Grünamt gepflegt wird? Dort gibt es Rasen und Bäume, vielleicht ein paar Büsche. Aber Blumen? Wenige. Gemüse? Fehlanzeige.

Wenn es nach den Stadtplanern geht, haben die Städte in unserem Land bald keine Kleingärten mehr, sondern nur noch öffentliche Parks. Freilich wird es noch den ein oder anderen mit Basaltschotter geschmückten Vorgarten eines Eigenheimbesitzers geben, der dann die Umgebung im Sommer aufgrund seiner Gestaltung weiter aufheizt. So ein Eigenheim wird auch immer teurer. Wer sich's leisten kann, dem sei es gegönnt. Aber auch wir Kleingärtner sind genauso Bürger unserer Städte und Gemeinden mit unterschiedlichsten Biografien. Wir leben nicht in den benannten Eigenheimen oder in teuren Eigentumswohnungen mit großer Terrasse und angeschlossenem Rasen. Unser Zuhause sind die Geschosswohnungssiedlungen, die das Bild einer Stadt erst prägen. Hier, wo die Einwohnerdichte hoch ist, können Gewerbetreibende uns ihre Dienste bieten, die wir ihnen bezahlen, damit sie dann weiter investieren.

Gut, dass wir als Kleingartenorganisation unsere Kräfte bündeln. Austausch ist wichtig, um von Problemen anderer Gartenfreunde zu hören und sie im Widerstand gegen Begehrlichkeiten jeglicher Art zu unterstützen.

Der Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V. ist am 23.06.1990 gegründet worden. Traditionell findet rund um diesen Tag eine Feierlichkeit statt, an der Gartenfreunde aus dem gesamten Verbandsgebiet zusammenkommen und sich austauschen können. Unsere Ehrenmitglieder blühen an diesem Tag auf und geben uns Aktiven wertvolle Ratschläge, vieles haben sie bereits früher erlebt. Auch Vertreter aus Politik und Verwaltung sind hierzu herzlich eingeladen. Auch mit ihnen lohnt sich jedes Gespräch.

Dieses Jahr feiern wir am 01.07.2023 in Wismar zu Gast in der Ostsee-Schule und in den Kleingartenvereinen „Am Klingenberg“ e.V. und „Erholung“ e.V.

Ich freue mich auf die Veranstaltung und vielleicht auch auf Sie und auf die anregenden Gespräche.

Bleibt mir noch, uns allen Kleingärtnern Glück zu wünschen zum 33. Verbandsjubiläum.
Herzlichst Ihr



Robert Kröger
Vorsitzender LGMV

TERMINE JULI

01. Juli

Tag des Landesverbandes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im Kreisverband Hansestadt Wismar e.V.

07. Juli

Vorstandssitzung Geschäftsstelle Stäbelow

15. Juli

Tag des Regionalverbandes Uecker-Randow e.V. im KGV „Kastanienallee“ e.V. Ueckermünde



(v.r.): Matthias Schreiter, Vorsitzender vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock, Annelore Sedat, Fachberater vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock, Robert Kröger, Vorsitzender des Landesverbandes. Kleines Bild: Susann May, Geschäftsführerin vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock, Felix Westphal, Mitarbeiter der Geschäftsstelle vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock

Flair am Meer

Vielfältige Themen und spannende Begegnungen

Die „Flair am Meer“ ist eine jährliche Veranstaltung, die Menschen aus allen Bereichen des Gartenbaus und der Naturbegeisterung zusammenbringt. Dieses Jahr waren wir wieder dabei und boten eine Vielzahl interessanter Themen und Aktivitäten rund um das Kleingartenwesen. Von Fragen zur Entwicklung der Kleingärten bis hin zur Kinderanimation war für jeden etwas dabei.

Die Beantwortung von Fragen zu Bebauungsplänen und zur geplanten Demonstration am 07.06.2023 vor dem Rathaus gaben

den Besuchern ein umfassendes Verständnis der lokalen städtebaulichen Entwicklungen.

Für alle Gartenliebhaber, die Fragen zum Baumschnitt hatten, waren unsere Fachberater vor Ort. Sie gaben wertvolle Ratschläge und teilten ihr Fachwissen hinsichtlich der Baumpflege und des Baumerhalts. Weitere Beratungen drehten sich um die richtige Rasen- und Heckenpflege.

Naturnahes Gärtnern war ein weiteres Thema, das auf großes Interesse stieß. So konnten unsere Fachberater den Besuchern die Vorteile einer naturnahen Gartenpflege näherbringen und mit Tipps, über die Integration ökologischer Prinzipien in der eigenen Gartengestaltung, beraten. Die Besucher erhielten wertvolle Anregungen, wie sie ihre grünen Oasen naturnah und umweltfreund-

Die Jüngsten hatten Spaß beim Kinderprogramm



Robert Schmidt, Fachberater vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock, mit den Kindern auf Entdeckungstour mit dem Mikroskop



(2.v.r.): Andreas Bayer, Imker vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock und Felix Westphal, Mitarbeiter der Geschäftsstelle vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock. Bild rechts: Unser Stand auf der „Flair am Meer“

lich gestalten können. Von der Rasenpflege bis hin zur Bestimmung des pH-Werts im Boden gab es für alle, die Fragen rund um ihren Kleingarten hatten, kompetente Antworten. Besonders das Thema Gemüseanbau in Balkonkästen fand großen Anklang, da immer mehr Menschen in städtischen Gebieten nach Möglichkeiten suchen, selbst frisches Gemüse anzubauen.

Kräuterfreunde kamen bei uns ebenfalls auf ihre Kosten. Unsere Fachberater gaben gerne Auskunft über verschiedene Kräuter

und informierten über den Anbau und die Verwendungsmöglichkeiten. Von kulinarischen Verwendungen bis hin zu Heilkräften eröffneten sich den Besuchern spannende Möglichkeiten, die vielfältige Welt der Kräuter zu entdecken.

Ein weiterer Höhepunkt war die Möglichkeit, Schadbilder zu erkennen und am Mikroskop genauer zu betrachten. Unsere Fachberater standen den Besuchern zur Verfügung, um ihnen dabei zu helfen, mögliche Pflanzenschädlinge zu identifizieren und

geeignete Gegenmaßnahmen zu erörtern. Diese interaktive Erfahrung ermöglichte es den Besuchern, ihr Wissen über die Pflanzenwelt zu erweitern und gleichzeitig praktische Tipps für den eigenen Garten zu erhalten. Gleichzeitig beantwortete unser Imker Fragen zur Bienenhaltung und Imkerei in Kleingartenanlagen.

Auch die jüngsten Besucher hatten viel Spaß an unserer Kinderanimation. Hier konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und beim Kneten und Malen ihre eigenen kleinen Kunstwerke erschaffen. Gleichzeitig lernten sie spielerisch etwas über die Natur und ihre vielfältigen Möglichkeiten.



(v.r.): Annlore Sedat, Juliane Turloff, Projektleiterin in Rostock GmbH Messen, Susann May, Geschäftsführerin vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock, Felix Westphal, Mitarbeiter der Geschäftsstelle vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock, Lena Wehland, Projektmitarbeiterin in Rostock GmbH Messen, Robert Schmidt, Fachberater vom Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock



Gartenhonig aus Rostock

Die „Flair am Meer“ war eine gelungene Veranstaltung, die es uns ermöglichte, Wissen zu teilen, Menschen zu begeistern und Begegnungen zu schaffen.

Susann May
Verband der Gartenfreunde e.V.
Hansestadt Rostock
Landesverband der Gartenfreunde
Mecklenburg und Vorpommern e.V.

Nachrichten aus Verbänden und Vereinen

Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V.

Robert-Beltz-Straße 2 A
19059 Schwerin
Tel. 03 85/71 22 65
Fax: 03 85/3 43 35 00
info@gartenfreunde-schwerin.de

Übergabe Schulgarten in der Anlage „Am Heidensee e.V.“

Seit dem 3. Mai 2023 hat die integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Schweriner Haus des Lernens“ eine Parzelle in der Kleingartenanlage „Am Heidensee e.V.“ Schwerin gepachtet. Die Schulleiterin Jana Dieckmann und Anne-Katrin Lampe von der Schulverwaltung kamen an diesem schönen Nachmittag mit einigen Kindern der Klassenstufe 3 in die Anlage. Sie wurden vom Vorsitzenden Uwe Edling und dem stellvertretenden Vorsitzenden Achim Lehmann begrüßt.

Vom „Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V.“ waren Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Reschke

schke und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Andy Pisarski vor Ort.

Die anwesenden Kinder erkundeten sofort die Parzelle und hatten auch gleich viele Vorschläge wie z.B. Kartoffeln, Erdbeeren, Mohrrüben, Gurken und Zucchini zu pflanzen.

Frau Lampe schrieb gleich alles mit und machte eine Bestandsaufnahme von der Parzelle, um festzustellen, was alles noch gebraucht wird.

Auf die vielen Nachfragen der Anwesenden konnte Herr Lehmann immer Auskunft geben und hatte auch viele Vorschläge für den Schulgarten. Während die Kinder den Rhabarber schon ernten und essen durften, wurden von Herrn Lehmann leckere Bratwürste gegrillt, die dann mit einem frischen Brötchen auch schnell verspeist wurden.

Alle Beteiligten hatten an diesem Nachmittag einen großen Spaß.

Der Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V. wird weiter über den Schulgarten berichten.

Klaus-Dieter Reschke
Vorstandsmitglied
Öffentlichkeitsarbeit



Schulgarten in der Kleingartenanlage „Am Heidensee e.V.“ Foto: Andy Pisarski

Oberbürgermeisterkandidaten stellten sich den Fragen der Gartenfreunde

Der Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V. lud alle Oberbürgermeister-Kandidaten am 3. Mai 2023 in die Geschäftsstelle ein. Zusammen mit der Einladung haben wir den Kandidaten einen Fra-

genkatalog zugesandt, damit sie sich besser auf die Talkrunde vorbereiten können. Von den sechs Kandidaten erschienen: Dr. Rico Badenschier, amtierender Oberbürgermeister von Schwerin, Leif-Erik Holm, Martin Steinitz, Dr. Daniel Trepsdorf und Thomas Tweer. ►



wasserkontor.de/shop

Komposttoiletten Rindenschrot & Zubehör



kostenlosen Katalog anfordern
8 Hersteller 32 Modelle 25 Jahre Erfahrung



Die Oberbürgermeister-Kandidaten stellten sich den Fragen der Kleingärtner.

Foto: Andy Pisarski



Als Moderator der Talkrunde wusste Malte Burwitz zu glänzen. Er begrüßte alle Anwesenden, darunter befanden sich die Vorsitzende des Kreisverbandes Schwerin e.V. Beate Rudolf, Vorstandsmitglieder des Kreisverbandes Schwerin, Mitarbeiter der Geschäftsstelle und Vorstandsvorsitzende der Schweriner Gartenvereine.

In einer lockeren Runde stellten sich die OB-Kandidaten den wichtigsten Fragen des Moderators und denen der Gartenfreunde. Zum

Beispiel: Wie stehen die OB-Kandidaten zum Kleingartenwesen? Welche Möglichkeiten sehen die OB-Kandidaten zur Unterstützung der Kleingartenvereine? Finanzierung: Umsetzung, um die Vereine zu entlasten?

Kleine Sticheleien zwischen den OB-Kandidaten lockerten die Stimmung auf. Nach dem offiziellen Teil gab es im Anschluss noch persönliche Gespräche mit den Kandidaten. Einen großen Dank an alle OB-Kandidaten, die der Einladung gefolgt

sind! Wir wünschen allen viel Glück bei den am 4. Juni 2023 anstehenden Wahlen.

Klaus-Dieter Reschke
Vorstandsmitglied
Öffentlichkeitsarbeit

Ein Verein in einem Kleingartenverein?

Das klingt unüblich und doch gibt es das seit dem 19. März 2023 im KGV „Mittelweg e.V.“ Schwerin wirklich. Der Verein „Essbares Schwerin e.V.“ möchte Flächen in Schwerin kostbar, nutzbar und heilbar machen.

An öffentlichen Stellen der Landeshauptstadt können sich Einheimische aber auch Gäste an dem vom Verein angepflanzten Obst, Gemüse und Kräutern bedienen.

Die neue Parzelle im Kleingartenverein dient vorrangig den Mitgliedern von „Essbares Schwerin e.V.“, um selbst Angepflanztes zu ernten und zu genießen.

Anita Rösing, Vorsitzende von „Essbares Schwerin e.V.“ und Andy Pisarski, Vorsitzender des KGV „Mittelweg e.V.“ unterzeichneten vorab alle benötigten Verträge.

Zum Fototermin mit der Schweriner Volkszeitung und dem Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V. kamen dann noch Mitglieder und freiwillige Helfer von „Essbares Schwerin“.

Von der Idee vom Verein „Essbares Schwerin e.V.“ war auch der Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V. begeistert und Andy Pisarski übergab als Mitarbeiter der Geschäftsführung des Kreisverbandes Schwerin e.V. ein kleines Präsent und wünschte viel Glück für die Zukunft.

Klaus-Dieter Reschke
Vorstandsmitglied für
Öffentlichkeitsarbeit

Verband der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock

Viergewerkestraße 2 A
18057 Rostock
Tel. 03 81/2 00 33 00
Fax: 03 81/2 00 33 59
info@kleingarten-hro.de

Kunst im Garten

Häufig bleiben Gärtner und Gäste der KGA „Heidberg“ am Garten 30 stehen. Denn dort gibt es etwas zu sehen, das Seltenheitswert hat. Nein, es handelt sich nicht um botanische Raritäten, wie man meinen könnte. Sondern es sind die Malereien, die Laubenwände, eine Schubkarre, eine kleine Gießkanne und selbst Steine schmücken. Sie wurden geschaffen von Janett Reiche.

Sie begann vor vier Jahrzehnten das Kinderzimmer und Räume im Kindergarten auszugestalten, vervollkommnete als Autodidaktin ihre Fähigkeiten und wurde – seitdem sie Kleingärtnerin ist – auf ihrer Parzelle aktiv. Dieses künstlerische Wirken verschafft ihr neben dem Gärtnern Entspannung und innere Zufriedenheit und wird von ihrem Mann Thomas unterstützt. So ist es nicht verwunderlich, dass sie ihr Betätigungsfeld über den eigenen Gartenzaun hinaus erweiterte. Und da es ihr an kreativen Einfällen nicht mangelte, verzierte sie mit Acrylfarbe und Können die triste Wand des Geräteschuppens in der Anlage. Da das Bild verblich und ihr auch das Motiv nicht mehr zusagte, wurde eben ein Neues geschaffen.

Das Hinweisschild zur Blumenwiese auf einem nicht genutzten Teil des Vereinsparkplatzes stammt auch von ihrer Hand. Als eine größere Herausforderung erwies sich das Anfertigen des Wandgemäldes



Anita Rösing, Vorsitzende von „Essbares Schwerin e.V.“ und Andy Pisarski, Vorsitzender des KGV „Mittelweg e.V.“



Vorstandsvorsitzende beider Vereine und Mitglieder des Vereins „Essbares Schwerin“

Fotos: privat



Janett Reiche beim Bemalen des Geräteschuppens der KGA „Heidberg“. Rechtes Bild: Laube im Erlebnisgarten der KGA „Weiße Rose“

Fotos: Horst Sieber



Detailgenaue Vogeluhr im April



Bemalte Schubkarre und Gießkanne



an der Laube im Erlebnisgarten des Kleingartenvereins „Weiße Rose“. Rechtzeitig fertiggestellt, leistete sie einen künstlerischen Beitrag zur ausgezeichneten Platzierung der Anlage im Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“. Nun dürfen wir



Laube des Ehepaars Reiche (Ausschnitt)

Regionalverband Mecklenburg/Strelitz-Neubrandenburg e.V.

Max-Adrian-Straße 47
17034 Neubrandenburg
Tel. 03 95/7 07 70 89
Fax: 03 95/7 07 70 90
info@gartenfreunde-mst-nb.de

Jahresgespräch mit den Kleingartenvereinen in der Residenzstadt Neustrelitz

Der Bürgermeister der Residenzstadt Neustrelitz, Andreas Grund, lud zum Jahresgespräch am 22. Mai 2023 in den Rathaussaal der Stadt ein. Bereits seit dem Jahr 2011, nur unterbrochen durch die Pandemie, sind diese Treffen von Stadtverwaltung und Kleingartenvertretern Tradition. Geladen waren der Vorstand des Regionalverbandes der Gartenfreunde Mecklenburg-Strelitz-Neubrandenburg e.V., sowie die Vorsitzenden der 16 Kleingartenvereine in Neustrelitz, von denen sieben Vereine im Regionalverband organisiert sind.

Neben Andreas Butzki (Stadtvertreter und Mitglied des Landtages) und Nico Ruhmer (Dezernent für Stadtentwicklung und Bau) waren weitere Stadtvertreter der Ämter Liegenschaften, Stadtplanung und Grundstücksentwicklung, Hoch- und Tiefbau, sowie Vertreter des Landkreises und des Abwasserentsorgungsbetriebes REMONDIS GmbH anwesend.

Andreas Grund begrüßte an diesem Abend auch die Gartenfreunde Wolfgang Meistring (2. Stellvertretender Vorsitzender und Verantwortlicher für den Bereich Neustrelitz), Thomas Schröder (1. Stellvertreter

auf das nächste Objekt gespannt sein, das Janett Reiche kreativ gestalten wird: Wieder ein Gemälde oder etwas ganz anderes von der vielseitig begabten Künstlerin?

Dr. Horst Sieber
KGA „Heidberg“



Der Bürgermeister der Residenzstadt Neustrelitz, Andreas Grund, ...

tretender Vorsitzender und Vorstandsmitglied für Rechts- und Vereinsfragen) und Gartenfreundin Anja Bütow (Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit) vom Regionalverband.

Wichtige Themen, wie das Verbrennverbot von Gartenabfällen, die Dichteprüfungen von abflusslosen Sammelgruben, die Abwasserentsorgung und insektenfreundliche Blühwiesen in Gartenanlagen und in der Stadt, standen auf der Agenda.

Bevor Gartenfreund Wolfgang Meistring über die Arbeit des Regionalverbandes in den vergangenen Jahren berichtete, sprachen Melanie Reck (Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung) und Andreas Köhncke (Mitarbeiter Referat Liegenschaften) über die bereits angelegten insektenfreundlichen Blühwiesen im Stadtgebiet. Diese könnten noch viel häufiger auch in Kleingartenanlagen auftauchen, allerdings ist die Anlage und die Pflege einer Blühwiese durchaus eine große Herausforderung.

Das seit dem 14.08.2021 in Kraft getretene Verbrennverbot in der Stadt Neustrelitz bot reichlich Diskussionsgrundlage. So berichteten Vorsitzende, dass das Ausleihen eines Schredders eine gute, aber auch kostspielige Alternative für den anfallenden Strauch- und Baumschnitt sei. Andere Vorsitzende beklagten wiederum, dass die Entsorgung bei örtlichen Annahmestellen die Geldbeutel der Kleingartenbesitzer strapazierte.

Ob in Zukunft die Kleingartenvereine finanziell entlastet werden, ließ der Bürgermeister offen. Zusätzlich gäbe es auch die Möglichkeit, das Totholz in eigens angelegten Benjeshecken zu verarbeiten. Durch das locker gelagerte Holz würde zahlreichen Vogelarten (hauptsächlich Heckenbrütern, wie zum Beispiel Zaunkönig, Rotkehlchen und Amsel), Kleinsäugern und Insekten Lebensraum geboten.

Auch die Dichteprüfungen und Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben in den Gärten war ein wichtiges Thema. So ist es leider nicht immer möglich, einzelne Parzellen mit dem Entsorgungsfahrzeug anzufahren. Hier versprach der Vertreter des Abwasserentsorgungs-

betriebes REMONDIS GmbH Lösungen zu finden.

Gisbert Sahr (Mitarbeiter Referat Liegenschaften) gab Auskunft zur Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit und zur Grundsteuerreform. In der Diskussion verwies der Vorsitzende des Kleingartenvereins Woldegker Chaussee II e.V. darauf, dass die Prüfungstermine zur kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit durch die Stadt entsprechend der Gemeinnützigkeitsrichtlinie festgelegt und nicht durch die Vereine selbst eingefordert werden sollten. Des Weiteren bot der Bürgermeister an, ungenutzte Flächen in Gartenanlagen aus der Pacht auszugliedern. Dies wäre dann nur bei städtischem Pachtland auf Anfrage im Rathaus möglich.

Gartenfreund und Imker, Martin Henze, machte zum Schluss der Sitzung darauf aufmerksam, dass das häufig an Straßenrändern zu findende, gelb blühende Jakobs-kreuzkraut giftig ist und beim Menschen schwere Leberschäden verursachen kann. Um eine weitere Verbreitung in unseren Gärten zu verhindern, sollte die Entsorgung mit Handschuhen über die Restmülltonne erfolgen.

Nach gut zwei Stunden verabschiedete der Bürgermeister die Anwesenden und versprach im kommenden Jahr ein Wiedersehen im Rathaussaal der Residenzstadt Neustrelitz.

Anja Bütow, Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit/
Regionalverband der
Gartenfreunde MST-NB e.V.

Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V.

Heinrich-Heine-Ring 78
18435 Stralsund
Tel. 0 38 31/66 67 90
Fax: 0 38 31/66 67 92
gartenfreunde-stralsund@freenet.de

Nachrichten aus dem Vereinsleben des Kreisverbandes Stralsund e.V.

Der Kreisverband führt in Absprache mit den im Kreisverband organisierten 65 Mitgliedsvereinen



... lud am 22. Mai zum Jahresgespräch in den Rathaussaal der Stadt ein.

jährliche Schulungs- und Seminarmaßnahmen in zwei Etappen durch. Die erste Etappe findet in der Zeit von Januar bis April, die zweite Etappe in der Zeit von Oktober bis Dezember statt, jeweils vor bzw. nach der Gartensaison.

Da viele Gartenfreunde noch berufstätig sind, können diese Maßnahmen nur am Wochenende durchgeführt werden, um allen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. In diesem Jahr haben wir bereits ein Finanzseminar durchgeführt, gefolgt vom Seminar für Baumschnitt, das nach einem Lichtbildervortrag und anschließender praktischen Baumschnitt stattfand.

Die Geschäftsführerin des Kleingarten Versicherungsdienstes Köln (kurz KVD), Stephanie Westerfeld, erläuterte im Seminar die Grundlagen der Lauben- und Familien-unfallversicherungen. Da das Thema Versicherung auf Grund der Komplexität zu umfangreich war, wird ein zweiter Teil im November 2023 zu den Themen Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung stattfinden.

Am 13. Mai 2023 fand das letzte Seminar in diesem Frühjahr statt, welches als Rechtsseminar ausgewiesen war. Zu diesem Thema konnten wir RA Robert Kröger gewinnen, der uns auch als Vorsitzender des Landesverbandes bekannt ist. Schwerpunkte seiner Ausführungen waren u.a. der Umgang mit der neuen Datenschutzverordnung, gesetzliche Regelungen zur Erstellung von Photovoltaikanlagen sowie allgemein auftretende Fragen und deren Beantwortung, wie z.B. Größe von Pools und Anzahl von Spielgeräten in Kleingärten sowie Fragen zum Bestandsschutz.

Der Zeitraum für die Beantwortung der vielen Fragen war auch hier zu kurz, sodass im zweiten Halbjahr eine Weiterführung des Rechtsseminars stattfinden wird.

Um Fragen der Gartenfreunde zu beantworten, führt der Kreisverband jeden Dienstag einen Sprechtag durch. Aber auch telefonisch bzw. per E-Mail sind die Vorstandsmitglieder und die Büroleiterin jeder Zeit erreichbar.

In den Sommermonaten finden durch den Vorstand des Kreisverbandes Gartenbegehungen in den

angeschlossenen Kleingartenvereinen statt, um sich zu überzeugen, ob die Maßnahmen zur Erhaltung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit durchgesetzt werden.

Zu diesen Begehungen laden wir auch Vertreter unserer Partner, wie z.B. Mitarbeiter der Abteilung Liegenschaften des Bauamtes Stralsund sowie Vertreter des Stadtkleingartenausschusses ein.

Die Behebungsergebnisse werden in Protokollen erfasst und den jeweiligen KGV mit unseren Anregungen und Hinweisen übergeben. Um den Kreisverband auch nach außen zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen, hat der Vorstand des Kreisverbandes mit dem Berufsförderungswerk Stralsund GmbH und der Fortbildungsakademie Wirtschaft (FAW) gGmbH eine Vereinbarung getroffen, um den dort Fortbildenden bzw. Auszubildenden Praktikumsplätze zum Thema „Büromanagement“ nach einem mit dem Bildungsträger abgestimmten Ausbildungsplan für die Dauer des Praktikums zur Verfügung zu stellen. Somit erfüllt der Vorstand des Kreisverbandes unseren Bildungsauftrag.

Der Vorstand des Kreisverbandes wünscht allen Gartenfreunden Gesundheit und ein gutes und ertragreiches Gartenjahr.

Dirk Döring

Vorsitzender des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V.



Rechtsseminar mit dem Landesverbandsvorsitzenden und Rechtsanwalt Robert Kröger